



Sustain.AI:
KI-Analysetool für Nachhaltigkeitsberichte

Carolina Held

Handlungsfelder

KI.NRW etabliert NRW in einer Spitzenposition für angewandte KI



Wirtschaft

Effizienter
Technologietransfer



Forschung

Vernetzung und
Kompetenzbündelung



Gesellschaft

Der Mensch im
Mittelpunkt



Qualifizierung

Lebenslanges
Digitales Lernen



KI einsetzen

Wir helfen, KI marktorientiert und bedarfsgerecht anzuwenden



KI.Kick-off



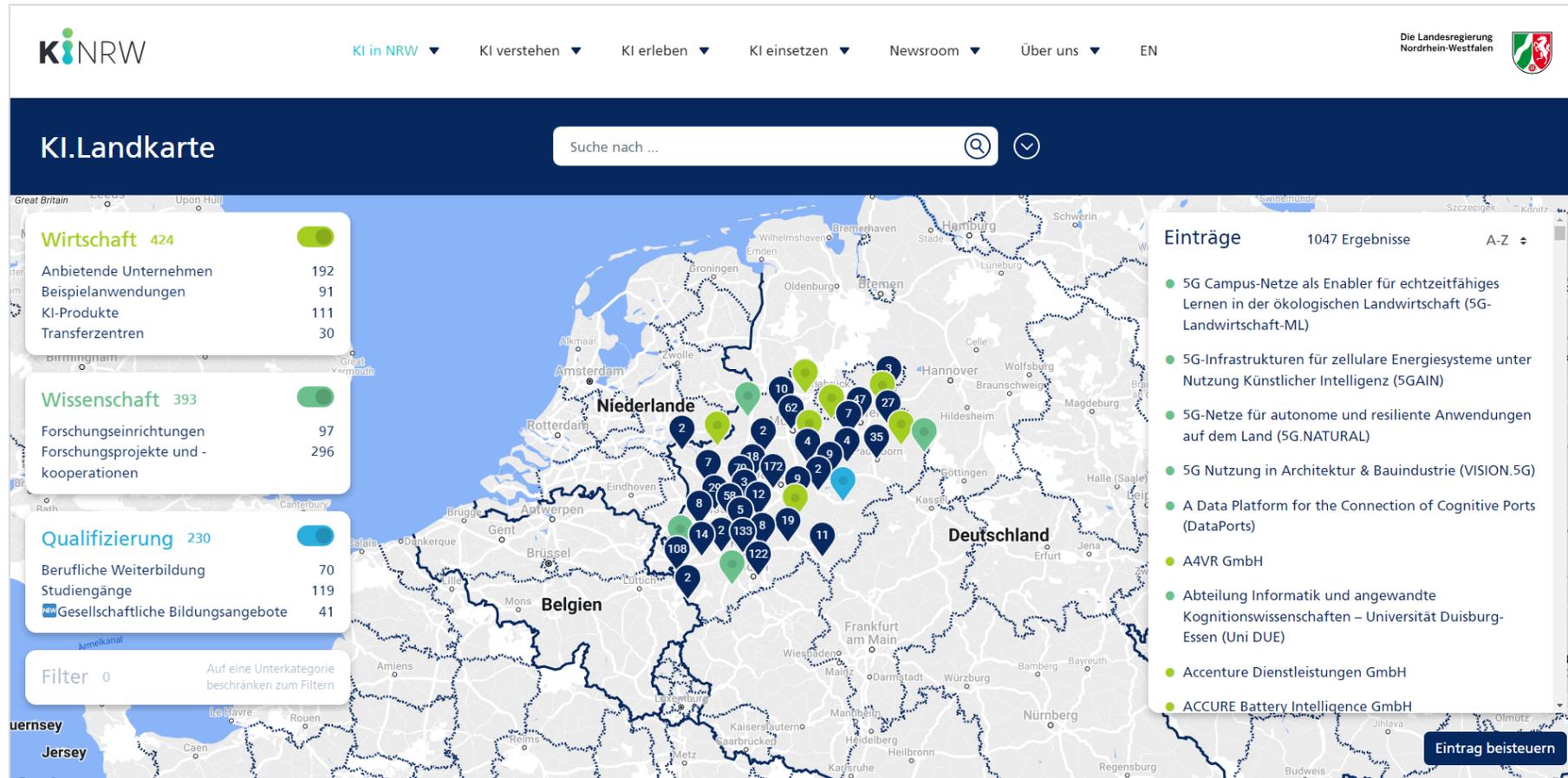
AI Design Sprint™



AI.Shadowing

Das KI-Ökosystem von NRW auf einen Blick

Forschung, Anbieter, Use Cases, (Weiter-)Bildungsmöglichkeiten



ki.nrw/ki-landkarte

EU-Taxonomie für Nachhaltigkeit

Taxonomie: Klassifikationssystem zur Bestimmung, ob eine Wirtschaftstätigkeit als ökologisch nachhaltig einzustufen ist.

→ Wirtschaftstätigkeit leistet einen wesentlichen Beitrag zu mindestens einem der sechs Umweltziele.

Umweltziele

1. Abschwächung des Klimawandels
2. Anpassung an den Klimawandel
3. Die nachhaltige Nutzung und der Schutz von Wasser- und Meeresressourcen
4. Der Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft
5. Vermeidung und Kontrolle von Umweltverschmutzung
6. Schutz und Wiederherstellung von Biodiversität und Ökosystemen



© sanderstock - stock.adobe.com

Nachhaltigkeitsberichte

Ab 2022: erste zwei Umweltziele der Taxonomie treten in Kraft. Unternehmen müssen für 2021 angeben, wie viele ihrer Aktivitäten in relevanten Bereichen stattfinden.

Ab 2023: übrige Umweltziele treten in Kraft. Unternehmen müssen angeben, ob ihre Aktivitäten auch laut der Taxonomie ökologisch nachhaltig sind.

Im Audit müssen alle gesetzlichen Kriterien für alle Ziele der EU-Taxonomie überprüft werden.

Großer Zeitaufwand für Prüfer

→ Unterstützung durch KI spart Zeit und Kosten



© sanderstock - stock.adobe.com

Nachhaltigkeitsberichte

Große Unternehmen erstellen jährlich Nachhaltigkeitsberichte.

Diese enthalten Erläuterungen über:

Umwelt, z.B.

- CO₂-Ausstoß
- Wasserverbrauch

Soziales, z.B.

- Gleichstellung
- Menschenrechte

Ökonomie, z.B.

- Standards für Supply-Chain-Management



© sanderstock - stock.adobe.com

Sustain.AI - KI-Analyse von Nachhaltigkeitsberichten

- Web-basiertes Tool zur Analyse von Nachhaltigkeitsberichten mit Hilfe von KI
- Relevante Abschnitte zu Nachhaltigkeitskriterien werden automatisiert gefunden
- Aufbereitung der Ergebnisse für Wirtschaftsprüfer und Laien
- ✓ Optimierung von Workflows im Auditing
- ✓ Zugang zu Nachhaltigkeitsthemen für die Öffentlichkeit

POWERED BY
KI.NRW Berichte

Looking for the English Version?
English >

13 von 34

201-2 Financial implications and other risks and opportunities due to climate change 20

Beschreibung

a. Risks and opportunities posed by climate change that have the potential to generate substantive changes in operations, revenue, or expenditure, including: i. a description of the risk or opportunity and its classification as either physical, regulatory, or other; ii. a description of the impact associated with the risk or opportunity; iii. the financial implications of the risk or opportunity before action is taken; iv. the methods used to manage the risk or opportunity; v. the costs of actions taken to manage the risk or opportunity.

Mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen, die das Potenzial haben, erhebliche Veränderungen der Geschäftstätigkeit, Einnahmen oder Aufwendungen herbeizuführen, sind aus Sicht des Managements gegenwärtig nicht absehbar. Das Geschäftsmodell der EDAG besteht im Wesentlichen aus der Erbringung von Entwicklungsdienstleistungen.

Als Engineering Dienstleister für die globale Automobilindustrie, IT-Infrastruktur, dem Fuhrpark, sowie Reisetätigkeiten ergeben. trie verfügt EDAG nicht über wesentliche Produktionsanlagen im Rahmen der

Wirtschaftliche Leistung (GRI 201)
Über ihre wirtschaftliche Leistung berichtet EDAG als börsennotiertes Unternehmen sämtlichen Stakeholdern regelmäßig zu den im Finanzkalender veröffentlichten Daten. Der Finanzkalender ist abrufbar unter: <https://www.edag.com/de/edag-group/investor-relations/finanzkalender>.

Im Rahmen des jährlichen Geschäftsberichts erstattet EDAG umfassend Bericht über sämtliche relevanten wirtschaftlichen Leistungsfaktoren im jeweiligen Berichtsjahr. Für die nach GRI 201-1 geforderten Angaben zur wirtschaftlichen Leistung für das Geschäftsjahr 2020 wird daher auf den geprüften **Konzernabschluss 2020** verwiesen.

Mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen, die das Potenzial haben, erhebliche Veränderungen der Geschäftstätigkeit, Einnahmen oder Aufwendungen herbeizuführen, sind aus Sicht des Managements gegenwärtig nicht absehbar. Das Geschäftsmodell der EDAG besteht im Wesentlichen aus der Erbringung von Entwicklungsdienstleistungen. Eine Produktion von materiellen Gütern erfolgt lediglich in einem sehr geringen Umfang. Es werden daher weder wesentliche Mengen an Rohstoffen oder Flächen verwendet, noch werden die Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf die Umwelt in Form von z.B. Emissionen als wesentlich angesehen. Aus dem Trend in Richtung einer emissionsfreien Mobilität könnten sich allenfalls Chancen für EDAG ergeben, da sich ein erheblicher Entwicklungsaufwand für alternativ betriebene Fahrzeuge und neue Fahrzeugkonzepte ergeben kann. EDAG hat sich daher frühzeitig mit seinen Kompetenzen in Feldern wie z.B. Elektromobilität, Leichtbau, neue Werkstoffe, sowie vernetztes und automatisiertes Fahren entsprechend aufgestellt.

oder beitragsorientierten Plänen. Dadurch wird für nahezu alle Mitarbeiter eine Vorsorge für die Zeit nach dem Erwerbsleben getroffen. Für die nach GRI 201-3 geforderten Angaben zu leistungsorientierten Pensionsplänen wird auf das Kapitel „Pensionen und andere Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses [27]“ im Anhang zum **Konzernabschluss 2020** verwiesen.

EDAG erhält von der öffentlichen Hand Zuwendungen für Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten sowie die Ausbildung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Für die nach GRI 201-4 geforderten Angaben zu finanziellen Unterstützungen während des Berichtszeitraums wird auf das Kapitel „Sonstige Erträge [3]“ im Anhang zum **Konzernabschluss 2020** verwiesen.

Korruptionsbekämpfung und wettbewerbswidriges Verhalten (GRI 205, 206)

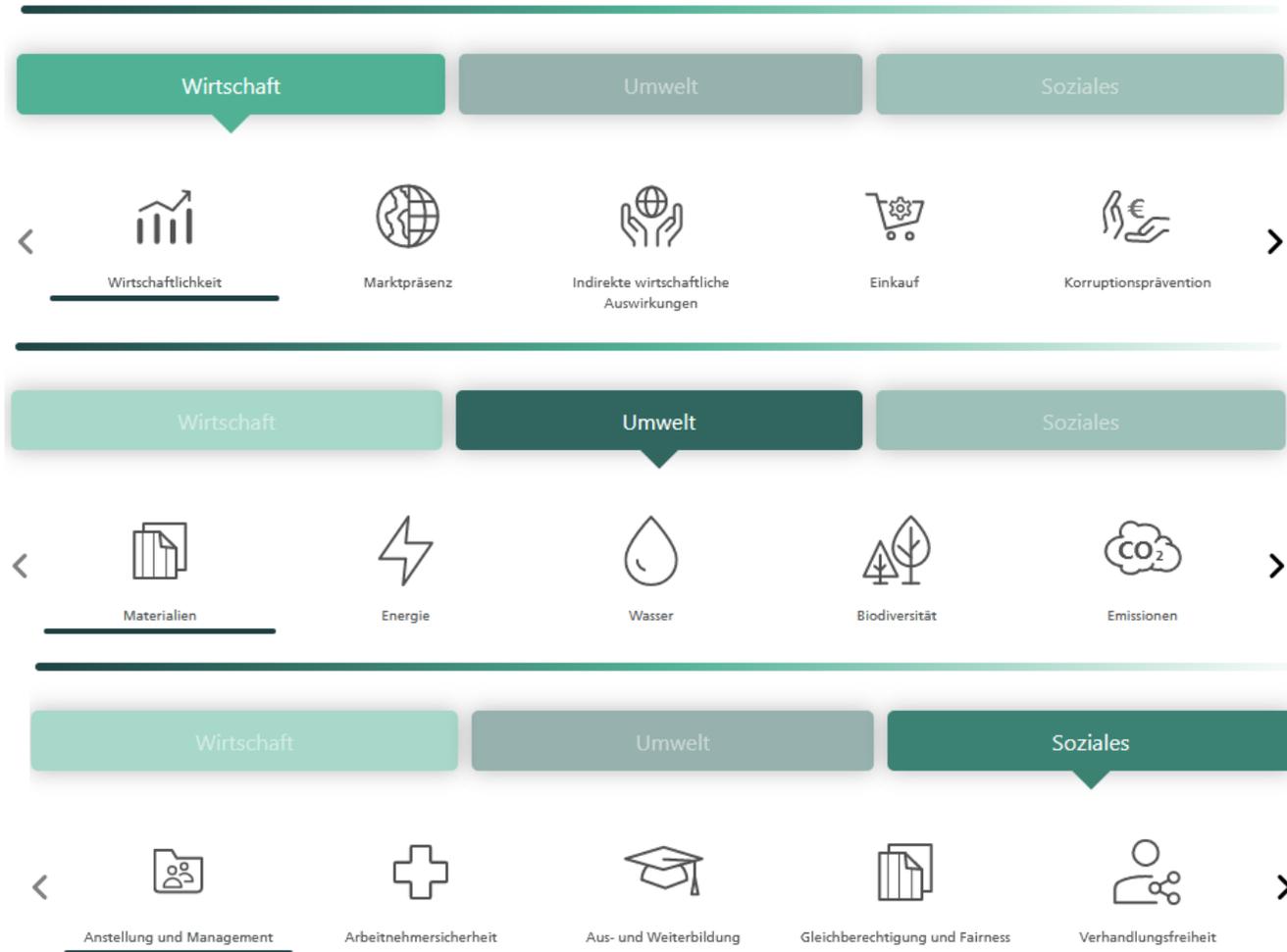
Compliance Neben den vielfältigen Chancen, die sich für EDAG als eines der führenden Engineering-Unternehmen der Automobilbranche ergeben, müssen wir uns gleichzeitig täglich steigenden Herausforderungen und einer immer größer werdenden Verantwortung stellen. So gehört es mehr denn je zu den Grundvoraussetzungen unseres Erfolgs, unternehmerische Tätigkeit mit ethischen Grundsätzen zu verbinden und dabei in jeder Hinsicht verantwortungsvoll zu handeln. Insbesondere die unbedingte Beachtung gesetzlicher Vorschriften ist für unser Unternehmen oberstes Gebot und Bestandteil des EDAG Wertesystems. Diese Grundsätze haben wir in unserem **EDAG Verhaltenskodex** verankert. Unser Verhaltenskodex bildet für alle Mitarbeiter von EDAG die verbindliche Grundlage und die Richtschnur für korrektes Handeln.

© Kompetenzplattform KI.NRW 2022 Impressum Datenschutz

Testen unter: <https://sustain.ki.nrw/>

Sustain.AI - KI-Analyse von Nachhaltigkeitsberichten

- Hinterlegte Checkliste basiert auf dem Reporting-Rahmenwerk der »Global Reporting Initiative«
- 3 Übergeordnete Kategorien:
 - Wirtschaft
 - Umwelt
 - Soziales



Testen unter: <https://sustain.ki.nrw/>

Übertragbarkeit

- Übertragbar auf alle Use Cases, bei denen Dokumente anhand einer Checkliste analysiert und geprüft werden, z.B.:
 - Verträge
 - Geschäftsberichte
 - Gesetzestexte

The screenshot displays the KINRW platform interface. At the top, it says "POWERED BY KINRW" and "Berichte". A navigation bar shows "13 von 34" and a language selector for "English". The main content area is divided into two columns. The left column shows a report titled "201-2 Financial implications and other risks and opportunities due to climate change" with a page number "20". Below the title is a "Beschreibung" section with a list of points (a-v) regarding risks and opportunities. The right column contains a detailed text block titled "Wirtschaftliche Leistung (GRI 201)" which discusses EDAG's economic performance and its commitment to sustainability. A red box highlights a specific paragraph in this text: "Mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen, die das Potenzial haben, erhebliche Veränderungen der Geschäftstätigkeit, Einnahmen oder Aufwendungen herbeizuführen, sind aus Sicht des Managements gegenwärtig nicht absehbar. Das Geschäftsmodell der EDAG besteht im Wesentlichen aus der Erbringung von Entwicklungsdienstleistungen. Eine Produktion von materiellen Gütern erfolgt lediglich in einem sehr geringen Umfang. Es werden daher weder wesentliche Mengen an Rohstoffen oder Flächen verwendet, noch werden die Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf die Umwelt in Form von z.B. Emissionen als wesentlich angesehen. Aus dem Trend in Richtung einer emissionsfreien Mobilität könnten sich allenfalls Chancen für EDAG ergeben, da sich ein erheblicher Entwicklungsaufwand für alternativ betriebene Fahrzeuge und neue Fahrzeugkonzepte ergeben kann. EDAG hat sich daher frühzeitig mit seinen Kompetenzen in Feldern wie z.B. Elektromobilität, Leichtbau, neue Werkstoffe, sowie vernetztes und automatisiertes Fahren entsprechend aufgestellt." Below this text, there are sections for "Korruptionsbekämpfung und wettbewerbswidriges Verhalten (GRI 205, 206)" and "Compliance". The footer of the page includes "© Kompetenzplattform KINRW 2022", "Impressum", and "Datenschutz".

Testen unter: <https://sustain.ki.nrw/>

KI.NRW Demonstratoren Live

Virtueller Showroom für KI-Lösungen



BILDERKENNUNG UND -VERSTEHEN

KI-basierte Diagnoseunterstützung in der Medizin mit »Pneumo.AI«

»Pneumo.AI« ist eine KI-gestützte Diagnosesoftware, die medizinisches Fachpersonal mittels intelligenter Bilderkennung bei der eindeutigen Identifikation von Lungenentzündungen (Pneumonie) unterstützt.

Mehr erfahren >



DATENANALYSE UND PROGNOSE

»Sustain.AI« – Das KI-Tool zur Analyse von Nachhaltigkeitsberichten

Mehr Transparenz und schnellere Erfassung von wichtigen Indikatoren: Sustain.AI befähigt Wirtschaftsprüfer*innen und Controlling-Abteilungen, Nachhaltigkeitsberichte in kurzer Zeit strukturiert zu erfassen und zentrale Kriterien zuverlässig zu bewerten.

Mehr erfahren >



SPRACH- UND TEXTVERSTEHEN

Roberta SPEAKER – Dialogassistenten einfach selbst gestalten

Intuitiv einen eigenen Dialogassistenten entwickeln – mit der visuellen, No-Code Programmieroberfläche »Open Roberta«!

Mehr erfahren >



BILDERKENNUNG UND -VERSTEHEN

Intelligente Dokumentenanalyse »recognAIze«

<https://showroom.ki.nrw/unsere-demonstratoren/>

Melden Sie sich bei uns!

Wir begleiten Ihre KI-Reise



Carolina Held Celis

KI Manager bei KI.NRW



carolina.held.celis@iais.fraunhofer.de



Kompetenzplattform Künstliche Intelligenz Nordrhein-Westfalen
c/o Fraunhofer Institut für Intelligente Analyse- und
Informationssysteme IAIS

Schloss Birlinghoven
53757 Sankt Augustin

